



# Pressemitteilung

Bundesverband ANUAS e.V. \* Erich-Kurz-Str. 5, 10319 Berlin \* Tel.: 030 – 25 04 51 51 \* [info@anuas.de](mailto:info@anuas.de) \* [www.anuas.de](http://www.anuas.de)

## Berlin, den 08. 09. 2017 – Der Bundesverband ANUAS e.V. in Oldenburg



(Bild: NWZ Online)

### 30 Jahre Konfliktschlichtung Oldenburg

[https://www.nwzonline.de/oldenburg/politik/oldenburg-konfliktschlichtung-so-wird-die-welt-ein-stueck-besser\\_a\\_32,0,3329218009.html](https://www.nwzonline.de/oldenburg/politik/oldenburg-konfliktschlichtung-so-wird-die-welt-ein-stueck-besser_a_32,0,3329218009.html)

#### **Fachtag am 08. 09. 2017 – „Schwere Fälle in der Mediation Chancen und Grenzen“**

Seit 1987 vermitteln die Mediatorinnen und Mediatoren des Vereins Konfliktschlichtung zwischen Geschädigten und Beschuldigte von Straftaten. Der Verein gehört bundesweit zu einer der ersten Institutionen, die den Täter-Opfer-Ausgleich professionell nach gültigen Qualitätsstandards für Jugendliche in der Stadt Oldenburg und Erwachsene im gesamten Landgerichtsbezirk durchführt.

Anfang 2015 begegneten sich erstmalig Vertreter des Bundesverbandes ANUAS e.V. und der Konfliktschlichtung Oldenburg e.V.



Nach mehreren Austausch- und Projekt-Vorstellungsgesprächen der beiden Vereine, wurde die Bundesvorsitzende des ANUAS zum o.g. Fachtag eingeladen. Es fanden interessante Gespräche statt und viele neue Kontakte konnten aufgebaut werden – 120 Teilnehmer waren anwesend, Vertreter aus allen Bundesländern.

In der Podiumsdiskussion stellte u.a. Frau Marion Waade die Wünsche, Bedürfnisse und Bedarfe der betroffenen Angehörigen gewaltsamer Tötung vor. In der Podiumsdiskussion diskutierten:

- Dr. Christinane Hölscher – Leitende Oberstaatsanwältin, Oldenburg
  - Marion Waade – Vorstandsvorsitzende Bundesverband ANUAS e.V., Berlin
  - Dr. Detlev Lauhöfer - Direktor am Amtsgericht Wildeshausen
  - Dr. Wolfram Schädler – Bundesanwalt a.D., Opferanwalt Wiesbaden
  - Gerd Koop – Leiter der Justizvollzugsanstalt Oldenburg
  - Gerd Delattre – Leiter des Servicebüros für Konfliktschlichtung, Köln
- ➔ Moderation des Podiums: Sabine Molitor (Oeins)

In der Pause fand ein Interview mit dem Opferanwalt, Dr. Wolfram Schädler und der ANUAS-Bundesvorsitzenden, Marion Waade statt – gedreht wurde vom Filmteam, Christian Jentzsch, welches die Arbeit des ANUAS seit Mai 2017 regelmäßig begleitet:



Die Hauptthemen waren die EU-Richtlinie zum Mindeststandard für Gewaltopfer, die fehlerhafte Umsetzung der EU-Richtlinie in nationales Recht und die Anerkennung der Angehörigen gewaltsamer Tötung als Opfer psychischer Gewalt, nach einer tödlichen Gewalttat.

Dr. Schädler hat bestätigt, dass das 3. Opferrechtsreformgesetz fehlerhaft umgesetzt wurde und das Opfer psychischer Gewalt nicht enthalten und nicht anerkannt sind.

Das Thema der fehlenden Opferanerkennung für Opfer psychischer Gewalt kam während der Podiumsdiskussion noch einmal auf und der Schädler hat diesen Punkt an dem Ort ebenfalls bestätigt.

Nach der Fachtagung war der ANUAS noch zur abschließenden Feier der Konfliktschlichtung im Klub „Polyester“ eingeladen. Der Sänger der Band „Midnight Ramblers – die Rockmänner“ ist kein anderer, als der Opferanwalt Dr. Schädler.



Abschließend ist einzuschätzen, dass die Veranstaltung der Konfliktschlichtung Oldenburg e.V. ein voller Erfolg war.

Für den ANUAS bedeutete dieser Tag eine gute Möglichkeit der Sensibilisierung für das Thema der betroffenen Angehörigen. Es wurde noch einmal deutlich gemacht, dass es nicht um das Thema Trauer oder Trauerbearbeitung beim ANUAS geht, sondern um viele Probleme und Fehler im Umgang mit betroffenen Angehörigen. Es wurde eingeschätzt, dass ein Perspektivwechsel auf diesem Gebiet unbedingt zukünftig berücksichtigt werden sollte und muß, um den schweren Fällen Chancen zu geben, unter Berücksichtigung von Grenzen in der Opferhilfe. Zukünftig soll unbedingt ANUAS als bundesweit einzige Betroffenen-Hilfs-Organisation mit seinen Erfahrungen einbezogen werden.